

Und Jst An Uri Ein 5 ortische tagsazig veranlast Zestimmen wegen Klegten der hauptlütten übel haltens und Zales Jn Meiland[/Spanien] und dass usstandt oberkeitlichen Zalungen⁴ ouch wegen der gsandtschaft [der V kath. Orte?] Jn Frankrich⁵ [- während über die Fremden Dienste in Mailand/Spanien an der Tagsatzung der IV kath. Orte - V ausg. LU - vom 14. November 1643 in Brunnen⁶ verhandelt wurde, kam die geplante Gesandtschaft der kath. Orte erst an der Tagsatzung der V kath. Orte vom 30. November bis 1. Dezember 1643 in Luzern⁷ zur Sprache; Beat II. Zurlauben war in Brunnen nicht anwesend, vertrat hingegen in Luzern seinen Ort Zug -].

So bald mir was Anders von Baden oder Zürich kompt bricht Jch den hern glich.

Von Uri bin Jch was bricht das von Zug Jn vertrauen was warnung gangen sie das Jch der feder nit traww Aber den hern mundtlich brichten wird wundert mich wie es dem hern [Zurlauben] mit dem Uffbruch [für den Heiligen Stuhl] und Päss [- Durchzug der venez. Truppen durch die Gemeinen Herrschaften? -]⁸ gange".

- 1) AH 80/104 kann nunmehr ins Jahr 1643 datiert werden. Beachte die sich daraus ergebenden Korrekturen.
- 2) s. AH 84/80
- 3) In diesem Zusammenhang hatte auch Beat II. Zurlauben eine Kompagnie gewonnen, s. AH 68/7.
- 4) s. EA V 2, 1296 b
- 5) s. ebenda 1298 g
- 6) s. ebenda 1295 (Nr. 1020)
- 7) s. ebenda 1296 (Nr. 1022)
- 8) s. etwa AH 82/63

Original - AH 84, 193

80

1643 November 10., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] JOHANN KASPAR CEBERG AN AMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Wass Jhr Jn den Kauff und mercht der P[f]erden Jme fändrich Ab Egg [A b e g g] Zum Besten thun können das Jst mir lieb.¹ Allein sol dabı Jch nit intresiert sin das Jch dan und min schaden der 19 doblen so Jch usgeben müste Contentiert sin solte. Dan Jch desen Anderwo ... ad Censo [legen?] müeste wan das von Zürich har nit Erlegt Jst, darus mir die 19 doblen wider werden sollen. Und um das die lesten Zweien noch Costen bi dem Wirt Zum Ochsen [in Zug?,

✓
257

Melchior M ü l l e r] unbezalt verbleiben ... das sol ... auch us dem Arrest
genomen werden da Jch Eben der heren [Landammann und Landrat von Schwyz?] sach
wegen dozermal dahin Reisen müessen als die sälb Costen uffgangen das doch nit
vil Jst oder wenig Anträffen wird.

Häte sich her legat [=Nuntius Lorenzo G a v o t t i] Jn Anfang nit so fast
wider den Pass [von venezianischen Truppen durch die eidg. Orte]² oponiert
so were der uffbruch [für den Heiligen Stuhl]³ Jm Ersten mol Erlaubt worden
dan wil der gmein man vom uffbruch kein Audiencz oder taglon hatt so macht Es
unwilen und falen ... noch vil andere bedenken Jn und das frömd volk [d.h.
die venezianischen Truppen] nechst an unsern grenzen das als per aviso".

1) s. AH 84/79

2) s. AH 84/79

3) In diesem Zusammenhang hatte auch Beat II. Zurlauben eine Kompagnie ange-
worden, s. AH 68/7.

Original, mit Siegel - AH 84, 194

81

1656 April 23.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN IHRE MIT-
RAETE UND [DERZEITIGEN] TAGSATZUNGSGESANDTEN [AN DER
EIDG. FRIEDENSKONFERENZ]¹ NACH DEM VILLMERGERKRIEG VOM
19. APRIL BIS 14. JUNI 1656]² IN BADEN, [ALT] AMMANN
BEAT II. ZURLAUBEN UND [ALT] LANDVOGT [IN DEN FREIEN
AEMTERN], JAKOB ANDERMATT

"Wir haben üch zuo berichten, das wir nitt ermanglet verschiene frytags [den
21. April] unsere Abgeordnete [=Gesandte] H. hauptman [Hans] S p e c k und
H [Johann] Jacoben Z u m B a c h Nacher Cappel Zeschicken, und wägen der
Schantzen schlyssung² underredt zupflägen. Da ist Jnen den Unserigen, vom
Schaffner [dem Amtmann von Kappel, Felix W i r z] dass Zum bescheidt ervolgt,
er habe von syner Oberkeitt [Bürgermeister und Rat von Zürich] noch kein ei-
niger bescheidt noch bevelch die Schantz Zu schlyssen, Jn wölchem byligenden
von sich gegebenen Zädeli, Jr üch mitt mehrerem Zuo ersächen habt, under deme
sye herr Seckelmeyster [von Zürich, Hans Konrad] W e r d m ü l l e r darzuo
Khommen, und Zuoglych sich nitt habendten Bevelchs entschuldiget, daby aber
gesagt, ess habe herr [Hptm. Hans Rudolf?] L a v a t e r bevelch, sy aber
under Zwüschenndt Nacher Rapperschwyl, Zue erfahren ob selbige Schantzen auch
gshlissen, wylen er aber das Nein befunden, werde solcher widerumb an syne